



Die **Stadt Bremerhaven** (ca. 120.000 Einwohner:innen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Kinderförderung“ des Amtes für Jugend, Familie und Frauen eine

## **Fachkraft für sprachliche Bildung (w/m/d) in den Kindertageseinrichtungen**

- Entgeltgruppe S 8b TVöD (Entgeltordnung/VKA; 3.812,64€ - 5.190,90€/Vollzeit) -.

Sprachbildung ist eine elementare Aufgabe in der Arbeit von Kindertageseinrichtungen und im pädagogischen Alltag als Querschnittsaufgabe verankert. Die Fachkräfte für sprachliche Bildung begleiten und unterstützen alle Bremerhavener Kindertageseinrichtungen insbesondere bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung, unter anderem von Kindern im Jahr vor der Einschulung, dem „Kita-Brückenjahr“. Ein breit aufgestelltes trägerübergreifendes Konzept ermöglicht einen zielgerichteten Einsatz der Fachkräfte für sprachliche Bildung für die individuelle und differenzierte Sprachförderung. Durch die aufsuchende Arbeit erfolgt ein flächendeckender Wissenstransfer zwischen den Kindertageseinrichtungen sowie eine Begleitung spezifischer Entwicklungsprozesse.

Das Sachgebiet „Sprachbildung“ ist in der Abteilung Kinderförderung angegliedert und steht in enger Kooperation mit dem Sachgebiet Qualifizierung.

### **Das Aufgabengebiet der Fachkraft für sprachliche Bildung umfasst im Wesentlichen:**

- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung in Zusammenarbeit mit den Leitungskräften und den Kita-Teams auf Grundlage bestehender Bildungskonzepte und Qualitätsstandards
- Entwicklung modularer Qualifizierung im Zusammenwirken mit den Sachgebieten der Abteilung Kinderförderung
- inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der pädagogischen Sprachpraxis und – Qualität durch Umsetzung von praxisorientierten Impulsen und Modulen in den Kindertageseinrichtungen
- praktische und fachliche Unterstützung und Beratung von Kita-Teams bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung, inklusiven Pädagogik, Zusammenarbeit mit Familien und medienpädagogischen Arbeit
- Begleitung bei der Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeptionen im Hinblick auf alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung, Zusammenarbeit mit Familien, Inklusion und Medienpädagogik
- Zusammenarbeit und Kooperation mit der Abteilung, beteiligten Akteuren und Instanzen
- Dokumentation, Evaluation und Weiterentwicklung des Konzepts.

### **Voraussetzung für eine Bewerbung ist:**

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Erzieher:in mit staatlicher Anerkennung und Berufserfahrung
- eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Logopädin/Logopäde) sofern diese über einschlägige Berufserfahrung im Bereich der frühkindlichen Bildung und Förderung und/oder sprachlichen Bildungsarbeit verfügen.



## Überdies bringen Sie mit:

- fundierte Kenntnisse über die Meilensteine des kindlichen Spracherwerbs
- Kompetenzen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Sensibilität für interkulturelle Bildungsarbeit
- die Fähigkeit, sprachbildende Maßnahmen zusammen mit dem Kitateam in die Einrichtungen zu integrieren
- eine hohe Beratungskompetenz
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- eine Qualifizierung im Bereich der frühkindlichen Sprachförderung ist wünschenswert.

## Wir bieten Ihnen:

- eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und kollegialen Team
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem interessanten Aufgabenspektrum
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen und bürgerorientierten Verwaltung
- betriebliche Gesundheitsförderung (u. a. Hansefit)
- lebensphasenorientierte Personalentwicklung
- ein breitgefächertes Fort- und Weiterbildungsangebot
- familienfreundliches Arbeiten (Zertifikat audit berufundfamilie)
- Jobticket.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 25,5 Stunden. Es besteht die Möglichkeit, die Stunden befristet bis zum 31.07.2027 auf Vollzeit zu erhöhen.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir darum, vorliegende Nachweise einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung Ihrer Bewerbung beizufügen.

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven begrüßt die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Informationen über die Seestadt Bremerhaven erhalten Sie im Internet unter [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de). Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Amt für Jugend, Familie und Frauen die Sachgebietsleitung, Frau Berges, Tel. 0471/590-3385, zur Verfügung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Kopien der Zeugnisse Ihrer Studien- oder Ausbildungsabschlüsse, eines aktuellen Arbeitszeugnisses oder einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bei. Auf ein Foto, Originalzeugnisse und -bescheinigungen sowie Mappen und Folien bitten wir zu verzichten. Bei erfolgloser Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wenn Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, geben Sie bitte Ihre derzeitige Entgeltgruppe bzw. Ihre derzeitige Besoldungsgruppe an. Bitte bewerben Sie sich möglichst über das Online-Bewerbungsportal der Stadt



Bremerhaven [www.stellen.bremerhaven.de](http://www.stellen.bremerhaven.de) oder richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **07.07.2026** an den

**Magistrat der Stadt Bremerhaven**  
**Personalamt (11/35 - 126)**  
**Postfach 21 03 60**  
**27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN**  
**MEER ERLEBEN!**

Informationspflicht nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Bewerber:innen:

Wir bitten Sie, die Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zur Kenntnis zu nehmen. Sie finden diese unter [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de) oder direkt im Personalamt. Mit Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.